

# Auswahl von Schutzhandschuhen

Was Sie wissen sollten



Die Leistungsgrenzen von Schutzhandschuhen sind zum einen vorgegeben durch die in den Handschuhnormen festgelegten, spezifischen Eigenschaften und deren Leistungsstufen oder sie werden im Laufe ihrer Benutzung durch Verschleiß, Abnutzung oder Zerstörung erreicht. Schutzhandschuhe gibt es in den Kategorien I, II und III zum Schutz gegen minimale, mittlere und hohe Risiken. Chemikalienschutzhandschuhe sind in Kategorie III eingestuft, die gegen irreversible Schäden schützt. Sie tragen über die CE-Kennzeichnung hinaus die 4-stellige Kennnummer der Zertifizierungsstelle, die den Handschuh geprüft hat.

Wie sieht die Praxis aus? Es gibt Einweg- und Mehrweghandschuhe. Mehrweghandschuhe werden meistens aus Gründen des Chemikalienschutzes getragen. Einweghandschuhe werden häufig getragen aus lebensmittelhygienischen Gründen des Produktschutzes. Das Tragen von "Hygienehandschuhen" ist immer eine Kompromissentscheidung zwischen notwendigem Produktschutz und der Hautbelastung durch die Feuchtigkeitsbildung. Die Hygienevorteile sind gegenüber der Hautgefährdung sorgfältig abzuwägen.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen sollten Sie sich deshalb fragen, wozu brauchen Sie den Schutzhandschuh und wovor soll er schützen? Die folgenden Symbole sollten Sie zumindest kennen: Sie geben Aufschluss darüber, was der Schutzhandschuh leisten kann. **Beachten Sie grundsätzlich die Herstellerinformationen zum Schutzhandschuh.**



## Erlenmeyerkolben

Chemikalienschutzhandschuhe (Typen A, B, C)



## Schutz gegen Mikroorganismen

(ohne oder mit Zusatz Virus)

(Virus)



## Herstellerinformation beachten



## Für Lebensmittelkontakt

(Einschränkungen Beachten)

Weiterführende  
Informationen finden Sie  
unter:

[www.hautschutz-online.de](http://www.hautschutz-online.de)